

Zeitschrift: Schweizer Hebamme : offizielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici

Herausgeber: Schweizerischer Hebammenverband

Band: 99 (2001)

Heft: 3

Rubrik: Mitteilungen = Communications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

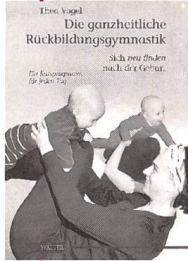
Thea Vogel

► Die ganzheitliche Rückbildungsgymnastik

Sich neu finden nach der Geburt. Ein Kursprogramm für jeden Tag.

1999. 160 Seiten, 55 s/w-Abbildungen, Fr. 27.50

Walter Verlag, Patmos Verlags-haus, Düsseldorf



Dieses Buch richtet sich an junge Mütter ab 6–8 Wochen nach der Geburt und soll ihnen helfen, den «gewaltigen Veränderungsprozess» zu bewältigen, den Schwangerschaft und Geburt in körperlicher und psychischer Hinsicht bewirkt haben. «Die Frau soll ihren Körper neu entdecken dürfen, mit Akzeptanz und Geduld alle Veränderungen wahrnehmen und den Sinn des Prozesses erkennen.» Wer glaubt, ein wei-

teres Gymnastikbuch mit sturen Übungen vor sich zu haben, wird angenehm enttäuscht. Ein erster Teil gibt Anregungen zur Selbstreflexion in der Mutter-/Elternrolle. Dabei geht es um die Verarbeitung des Geburtserlebnisses, den Rollenwechsel von Frau zu Mutter, vom Mann zum Vater, um die Schwierigkeiten, die Partnerschaft nach der Geburt des Kindes aufrecht zu erhalten, ganz zu schweigen von der Veränderung der Sexualität. Schwierige Themen wie Schreibabys, postnatale Depression und trauernde Eltern (wenn der hoffnungsvolle Zustand in einer Totgeburt endet) werden angesprochen. Ob allein erziehend oder Frau zwischen Beruf und Familie, die Autorin

weist darauf hin, wie wichtig das soziale Umfeld für die junge Mutter ist, dass sie auf alle Fälle die Isolation vermeiden muss und auch Zeit für sich finden sollte.

Überleitend zum zweiten Teil des Buches «Anregungen zu Bewegung und Körperwahrnehmung» gibt die Autorin Tipps zur Stärkung der Körperkompetenz und welche Musik und Materialien für die Rückbildungsgymnastik nötig sind. Dazwischen streut die Autorin, die aus ihrer reichen persönlichen und professionellen Erfahrung schöpft, Anregungen für Kursleiterinnen ein. Sie beginnt mit Übungen gegen Müdigkeit, die im normalen Alltag ausgeführt werden können. Danach erläutert sie die Anato-

mie des Beckenbodens und gezielte Übungen zu dessen Stärkung. Es folgen Übungen mit dem Baby, veranschaulicht durch Fotos. Das nächste Kapitel widmet sich Massagen für die junge Mutter, aber auch für den Partner und für Geschwister. Interessant ist das Kapitel über Aggressionen und wie man mit ihnen fertig wird. Bauchtänze – unter anderem mit dem Baby als Zuschauer – und weitere Ideen tragen zur Originalität des Buches bei. Das Buch schliesst mit Bewegungsanregungen im Tagesablauf einer Mutter. Dabei muss jede Frau selbst herausfinden, welche Bewegungen ihr gut tun und ihr inneres Gleichgewicht wieder herstellen helfen. Ein interessantes Buch, welches in der Bibliothek der Hebamme nicht fehlen sollte.

Barbara Jeanrichard,
Hebamme



Schweizerischer Hebammenkongress Congrès suisse des sages-femmes Congresso svizzero delle levatrici

Leider sind in der letzten Nummer die falschen Daten im Anmelde-talon publiziert worden, wofür wir uns entschuldigen möchten!

Anmeldung Inscription Inscrizione

Name / Nom / Cognome: _____ Vorname/Prénom / Nome: _____
 Strasse Nr. / Rue no / Via No: _____ PLZ Ort / NPA lieu / NPA località: _____
 Tel: _____ Fax: _____
 Datum / Date / Data: _____ Unterschrift / Signature / Firma: _____

15. 5 16. 5 2001

Delegiertenversammlung / Assemblée des déléguées / Assemblea delle delegate
 Fortbildung* / Formation permanente* / Corso di perfezionamento*

Mittagessen / Repas de midi / Pranzo CHF 35.00
 vegetarisch / végétarien / vegetariano

Bankett / Banquet / Banchetto CHF 80.00
 vegetarisch / végétarien / vegetariano

Kinderhütedienst / Garderie d'enfants / Asilo Bambini
 Alter / Age / Età: _____ Zahl / Nombre / Quantità: _____

*Preis Fortbildung / Prix formation permanente / Prezzo corso di perfezionamento
 Mittagessen inbegriffen / Repas de midi inclus / Pranzo compresso

CHF 150.00 Mitglied / Membre / Membri
 CHF 200.00 Nichtmitglieder / Non membre / Non membri
 CHF 30.00 Mitglied in Ausbildung / Etudiante membre / Studentesse membro
 CHF 50.00 Nichtmitglied in Ausbildung / Etudiante non-membre / Studentesse non membro

Ich reise mit dem Zug / j'arrive en train / arrivo in treno
 Ich reise mit dem Auto / j'arrive en voiture / arrivo in auto

mama und baby – die Geschenk-Köfferli für die werdende und junge Mutter

Werdende und junge Mütter haben vor allem beim ersten Kind ein grosses Informationsbedürfnis. Die wichtigsten AnsprechpartnerInnen sind Frauenärzte, Hebammen, Pflegerinnen und Mütterberatungsstellen.

Die Geschenkpackungen mama und baby vermitteln dank ihres abgerundeten Sortiments und den informativen Broschüren einen Überblick über die Themenkreise Baby-Pflege, Baby-Ausstattung, Stillen, Ernährung, verschiedene Dienstleistungen usw.

Wichtige Tipps und Hinweise und ein fachlich zusammengestelltes Sortiment tragen dazu bei, allfällige Unsicherheiten der zukünftigen Mutter zu beseitigen. Und die junge Mutter profitiert von diesen Informationen in der ersten Zeit zuhause als Fortsetzung der persönlichen Beratung.

Die Geschenk-Köfferli mama und baby werden ausschliesslich durch

Fachpersonen (Ärzte, Hebammen, Pflegerinnen) an die werdende/junge Mutter persönlich abgegeben.

Mit der Produktion der Geschenk-Köfferli mama und baby beschäftigt Present-Service behinderte Mitmenschen der Schweiz. Epilepsie-Klinik, Zürich und des arwo in Wettingen. Diese therapeutisch wertvolle Beschäftigung schafft sinnvolle und gesicherte Arbeitsplätze für ca. 50 behinderte Mitmenschen. Present-Service unterstützt ausserdem gemeinnützige Institutionen und steht in enger Kooperation mit verschiedenen Organisationen wie dem Schweiz. Hebammenverband und dessen Sektionen, der UNICEF-Stiftung zur Förderung des Stillens, Regenbogen usw.

Den Schweizerischen Hebammenverband und Present-Service verbindet seit Juli 2000 eine offizielle Partnerschaft.

Im Mittelpunkt dieser Zusammenarbeit stehen:

- das Eingehen auf die Bedürfnisse und Wünsche von Mutter, Kind und Familie
- gegenseitige Unterstützung von Aktivitäten
- Erfahrungs- und Informationsaustausch
- Kooperation in Projekten und Dienstleistungen

Zwei weitere Geschenkpackungen, nämlich junior und family, runden das Angebot der Firma Present-Service ab. junior enthält Produkte und Informationen für die junge Familie und wird als bestellte Sendung per Post ca. 4 Monate nach der Geburt verschickt. Und zum 5. Geburtstag kommt family mit einem auf die Familie mit 5-jährigen Kindern abgestimmten Sortiment.

Weitere Informationen oder Musterpackungen können bei Present-Service in Zug unter Tel. 041 740 01 40 oder unter www.present-service.ch angefordert werden.



mama und baby
die Geschenk-Köfferli für
werdende und junge Mütter

Offizieller Partner des Schweizerischen Hebammenverbandes



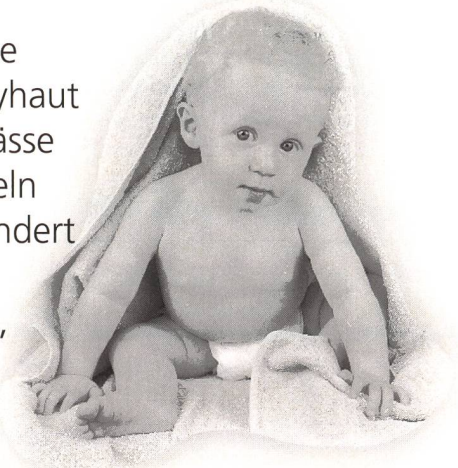
Present-Service
6305 Zug

Tel. 041 740 01 40

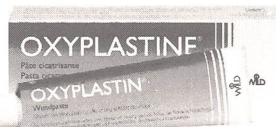
www.present-service.ch

OXYPLASTIN®

Schützt die zarte Babyhaut vor der Nässe der Windeln und verhindert damit Rötungen, die zum Wundsein führen.



1 g Salbe enthält: Zinkoxyd 460 mg, weisses Wachs 1 mg, Geraniumöl 1,2 mg, Thymianöl 1,2 mg, Verbenaöl 1,2 mg, Wollfett, Rizinusöl, Wasser.



Dr. Wild & Co. AG Basel

Gratis OXYPLASTIN®-Muster für die Mütterberatungsstellen

Bitte einsenden an: Dr. Wild & Co. AG, Postfach 4644, 4002 Basel

Name: _____ Vorname: _____

Beruf: _____

Mütterberatungsstelle: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____



Homöopathie
Einzelmittel

OMIDA. Genau richtig.

C und D Potenzen bis C/D 1000 in Globuli, Dilutionen, Tabletten. LM Potenzen in Dilutionen, Globuli. KXM/KLM/KCM Korsakov, Einzeldosen.

Diverse Salben. Taschenapotheke C- und D-Potenzen. Herstellung nach HAB (Homöopathischem Arzneibuch). Lieferung prompt und zuverlässig.

Von Hand potenziert

OMIDA AG Erlistrasse 2 6403 Küssnacht a.R.
Tel. 041 854 18 28 Fax 041 854 18 21

Medela Stillhilfen - wirkungsvoll, sanft und sicher

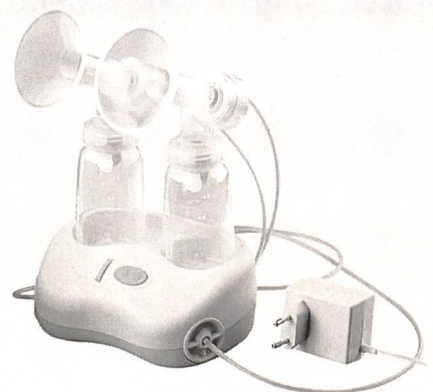
Die Natur hat für Babys gut vorgesorgt, denn Muttermilch ist die beste Nahrung. Wenn Mutter und Kind trotzdem einmal Unterstützung brauchen, sind wir für sie da.



Mini Electric Plus

Ideal zum Abpumpen von Muttermilch unterwegs oder zu Hause. Wahlweise mit Einzel- oder Doppelpumpset; im Netz- oder Batteriebetrieb anwendbar. Ausgestattet mit Doppelpumpset und Netzadapter. Das doppelseitige Abpumpen verkürzt die Abpumpzeit und fördert die Milchbildung.

NEU auch passende Kühltragtasche erhältlich.



Gratis-Informationen zum Thema Stillen und über weitere Stillhilfe-Produkte erhalten Sie bei:

Medela AG, Medizintechnik
Lättichstrasse 4b, 6341 Baar
Tel. 041 769 51 51, Fax 041 769 51 00
e-mail verkauf@medela.ch, www.medela.ch

 medela®

**Zentralpräsidentin/
Présidente centrale**
Clara Bucher, Flurstrasse 26
3000 Bern 22

Sektionen / Sections

Aargau-Solothurn:
Hannah Küffer Ackermann, Hofstatt
4616 Kappel, Tel. 062 216 52 68
E-Mail: Kuefack@bluewin.ch

Bas-Vallais:
Isabelle Exquis-Müller
Les Vergers, 1981 Vex
Tél. et fax 027 207 35 46
e-mail: Isaexquis@omedia.ch

Beide Basel (BL/BS):
Franziska Suter, Kirschblütenweg 2
4059 Basel, Tel. 061 361 85 57
E-Mail: ufsuter@bluewin.ch

Bern:
Kathrin Tritten
Zur Station 5, 3145 Niederscherli
Tel. 031 849 10 31
E-Mail: Kathrin.Tritten@azi.insel.ch
Yvonne Kühni
Dorfstrasse 16, 3308 Grafenried
Tel. 031 767 97 00

Fribourg:
Rosaria Vorlet-Crisci
Au Village 35, 1802 Corseaux
Tél. 021 921 38 26
e-mail: VorletR@hopcantfr.ch
Anne-Marie Mettraux-Berthelin
Pisciculture 11, 1700 Fribourg
Tél. et fax 026 424 95 39

Genève:
Sophie Demaurex
18 ch. Nicolas-Bogueret, 1219 Aire
Tél. et fax 022 797 28 09
e-mail: fssf.ge@bluewin.ch

Oberwallis:
Gaby Klingele, Schulhausstrasse 15
3900 Brig, Tel. 027 923 80 79

**Ostschweiz
(SG/TG/AR/AI/GR):**
Agnes Gartner-Imfeld, Aeulistrasse 11,
7310 Bad Ragaz, Tel. 081 302 37 73
Katrin Wüthrich-Hasenböhler,
Würzengässli 15
8735 St.Gallenkappel, Tel. 055 284 23 84

Schweyz:
Susanne Bovard, Hinterfeld 5b
8852 Altendorf, Tel. 055 442 37 83
E-Mail: peter.bovard@schweiz.org

Ticino:
Cinzia Biella-Zanelli, Massaescio
6516 Cugnasco, Tel. 091 840 91 15

Vaud-Neuchâtel (VD/NE):
Anne Lagger, Grand-Rue
1442 Montagny-près-Yverdon
Tél. 024 445 58 20
e-mail: lagger@freesurf.ch
Corinne Meyer, Bressonnaz-dessus
1085 Vulliens
Fax + Tél. 021 905 35 33
e-mail: corinne.meyer@worldcom.ch

**Zentralschweiz
(LU/NW/OW/UR/ZG):**
Doris Lüthi
Neuweg 11, 6370 Stans
Tel. 041 610 55 08
E-Mail: storck.stans@freesurf.ch

**Zürich und Umgebung
(ZH/GL/SH):**
Béatrice Bürge-Lütscher
Breitengasse 10, 8636 Wald
Tel. 055 246 29 52
E-Mail: bea.buerge@bluewin.ch
Ruth Riggenbach Steiner
Sonnenberg 33, 8636 Wald
Tel. 055 246 60 80
E-Mail: rist@active.ch

15. Mai 2001 Schwyz TRAKTANDEN DER DELEGIERTENVERSAMMLUNG

1. Eröffnung der Delegiertenversammlung
2. Kontrolle der Delegiertenmandate
3. Wahl der Stimmzählerinnen
4. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung 2000
5. Genehmigung der Jahresberichte 2000
6. Berichte der Arbeitsgruppen
7. Genehmigung:
 - a) der Jahresrechnung 2000
 - b) des Budgets 2001
8. Genehmigung:
 - a) des Reglements der Fort- und Weiterbildungskommission
9. Wahlen
 - a) für die Zentralpräsidentin
 - b) für die Fort- und Weiterbildungskommission
 - c) für die Qualitätskommission
 - d) für die Redaktionskommission
10. Anträge
11. SHV-Kongress:
 - a) Vorstellung Kongress 2002
 - b) Vorschläge für 2003
 - c) Vorschlag für Sektionsbericht 2002
12. Bericht der Sektion Beide Basel
13. Verschiedenes und Schluss

15 mai 2001 Schwyz ORDRE DU JOUR DE L'ASSEMBLÉE DES DÉLÉGUÉES

1. Ouverture de l'assemblée des déléguées
2. Contrôle des mandats des déléguées
3. Nomination des scrutatrices
4. Acceptation du procès-verbal de l'assemblée des déléguées 2000
5. Acceptation des rapports annuels 2000
6. Rapports des groupes de travail
7. Acceptation:
 - a) des comptes 2000
 - b) du budget 2001
8. Acceptation:
 - a) du règlement de la commission de formation continue et permanente
9. Elections:
 - a) pour la présidente centrale
 - b) pour la commission de formation continue et permanente
 - c) pour la commission de qualité
 - d) pour la commission de rédaction
10. Motions
11. Congrès de la FSSF:
 - a) présentations du congrès 2002
 - b) propositions pour 2003
 - c) proposition pour le rapport d'une section 2002
12. Rapport de la section des deux Bâle
13. Divers et clôture

15 maggio 2001 schwyz ORDINE DEL GIORNO DELL'ASSEMBLEA DELLE DELEGATE

1. Apertura dell'Assemblea delle delegate
2. Controllo del mandato delle delegate
3. Nomina delle scrutatrici
4. Approvazione del verbale dell'Assemblea delle delegate 2000
5. Approvazione dei rapporti annuali 2000
6. Rapporti dei gruppi di lavoro
7. Approvazione:
 - a) dei conti annuali 2000
 - b) del budget 2001
8. Approvazione:
 - a) del regolamento della commissione «Fondo-previdenza»
9. Elezioni
 - a) per la presidentessa centrale
 - b) per la commissione «Fondo-previdenza»
 - c) per la commissione della qualità
 - d) per la commissione della redazione
10. Mozioni
11. Congresso FSL:
 - a) presentazione del prossimo congresso
 - b) proposte per 2003
 - c) proposte per il rapporto di sezione 2002
12. Presentazione della sezione dei semi-cantoni di Basilea
13. Eventuali e fine

**AARGAU-
SOLOTHURN**

062 216 52 68

Neumitglied:

Gilgen Brigitte, Solothurn, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Bern.

Mitgliederversammlung

Donnerstag 26. April, 19.30 Uhr
Hotel Olten, Olten.
(Genaue Einladung folgt)
Anschliessend wird ein Imbiss offeriert.
Die Freipraktizierenden treffen sich bereits um 17 Uhr in der Hebammenpraxis LaVie Jurastrasse 9, Olten.

Samstag 5. Mai

Geplant sind Standaktionen in Aarau und Olten.
Wer mitmachen will melde sich für Aarau bei: Susanna Diemling Tel. 062 827 33 88 e-mail: sdiemling@bluewin.ch
Olten: Hannah Küffer Tel. 062 216 52 68 e-mail kuefack@bluewin.ch
Hannah Küffer

BAS-VALAIS

027 207 35 46

Nouveau membre:

Mabeau Isabelle, Aigle, 1990, Tours F.

BERN

031 849 10 31
031 767 97 00

Neumitglied:

Bonc-Brujevic Tamara, Münchenwiler, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule Bern.

**Hauptversammlung
2001**

26. April 2001, 9–12.30 Uhr
Restaurant Beaulieu, Erlachstrasse 3, Bern
Wir hoffen auf Euer zahlrei-

ches Erscheinen und auf anregende Diskussionen!

Simone Büchi

Freischaffende Hebammen

Statistikblätter
Vielen Dank allen, die sie mir ausgefüllt zurückgeschickt haben. Wer vergessen hat, sie für 2001 zu kopieren, erhält die Blätter jeweils an unseren Sitzungen, an der HV (**12. März**, nicht 21. März!) oder mit einem frankierten und adressierten Kuvert bei mir.

Adressverzeichnis

Die Anmeldezettel werden mit dem Kuvert für die HV versandt. Alle, die bereits im Verzeichnis sind: Bitte schickt mir den Zettel mit einer Kopie einer berufsspezifischen Weiterbildung der letzten 12 Monate. Für Neueinträge bitte Kopie der Berufsausübungsbewilligung zusätzlich beilegen (Qualitätssicherung). Danke!

*Monika Ziegler, Postfach 10,
3705 Faulensee*

**Hebammenzentrale Stadt
Bern und Umgebung**

Mitgliederversammlung
Mittwoch 4. April, 19.30 Uhr,
Frauenklinik Bern, Sitzungszimmer 3. Stock.

Kommen Sie bitte zahlreich! An diesem Abend können Sie Mitglied und somit stimmberechtigt werden. An einem Vorstandssitz interessierte Mitglieder melden sich bitte bei einer der Co-Präsidentinnen: Ruth Wegmüller 031 331 59 32, Suzanne Bäuml 031 311 77 40.

Christine Hirtzel

FRIBOURG

021 921 38 26
026 424 95 39

Nouveaux membres:

Savoy Chantal, Prez-vers-Siviriez, 2000, Genève; Sid Amar Nicole, Villars-sur-Glâne, 2000, Lausanne.

GENÈVE

022 797 28 09

Nouveaux membres:

Chanson Caroline, Grand-Lancy, et Buzon Marianne, Genève, élèves à l'école de Genève.

SCHWYZ

055 442 37 83

Neumitglied:

Hintzsch Donner Sandy, Lachen, 1999, Leipzig.

VAUD-NEUCHÂTEL

024 445 58 20
021 905 35 33

Nouveau membre:

Rebetez Martine, Delémont, 1973, Genève.

ZENTRALSCHWEIZ

041 610 55 08

Neumitglieder:

Bissig Marlene, Bürglen, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen; Rast Anita, Emmenbrücke, Hebamme in Ausbildung an der Hebammenschule St. Gallen.

Hauptversammlung 2001

Reservieren Sie schon jetzt den Abend! Wir laden Sie ein zur Hauptversammlung am 5. April, Restaurant Sonne in Emmenbrücke. Wir haben vieles zu berichten und zu diskutieren, die persönliche Einladung mit der Traktandenliste folgt mit dem Jahresbericht unserer Sektion.

Delegierte –

Delegiertenversammlung

Für die Delegiertenversammlung vom 15. Mai in Schwyz suchen wir noch Frauen, die als Delegierte unsere Anliegen vertreten. Delegierte merken sich drei Daten: Vorbereitungssitzung, 3. April, 20 Uhr,

Hauptversammlung, 5. April, 20 Uhr, beides Restaurant Sonne Emmenbrücke, sowie den 15. Mai, ganzer Tag. Das genaue Programm siehe Ausschreibung Kongress. Sind Sie interessiert, melden Sie sich bitte bei Marianne Indergand-Erni, Tel. 041 660 87 42.

Marianne Indergand-Erni

**ZÜRICH UND
UMGEBUNG**

055 246 29 52
055 246 60 80

Lohnverhandlungen

Aktuelle Informationen zu den Lohnverhandlungen können eingesehen werden auf der Homepage des Hebammenverbands Sekt. Zürich und Umgebung www.hebamme.ch und unter der Homepage der AGGP www.aggp.ch

Vorstand sucht Frauen

Noch immer suchen wir dringend aktive politische Frauen für die Vorstandsarbeit!

**Mitgliederversammlung
2001**

Sie findet statt am 10. April, 18 Uhr im Foyer der Stadtmission, Hotzestr. 56, Zürich, Tram Nr. 14 bis Schaffhauserplatz.
Silvia Thomas

Fachgruppe

Spitalhebammen

Wir treffen uns am Donnerstag 29. März, 19.45 Uhr
Klinik Maternité

Nancy Bellwald-Pedegai

**Hebammen Gemeinschaft
Zürich**

Wir laden Sie/euch herzlich ein zum Tag der offenen Tür! Samstag, 24. März, 10–17 Uhr
Hebammenpraxis Lehensteig 7, 8037 Zürich. Auf euer Kommen freuen wir uns sehr!

Regina Grimm, Margrit Maurer, Renate Süvegh

DEUTSCHE

HEBAMMEN ZEITSCHRIFT

Aktuelle Informationen rund um den Hebammenberuf –
die **NEUE** Deutsche Hebammen Zeitschrift

- aktuell
- informativ
- praxisorientiert
- kritisch
- vielfältig
- unabhängig



Jetzt Probe lesen:
2 Ausgaben kostenlos ins Haus

ODER

Jahres-Abo bestellen

und gratis den Klassiker der Geburtshilfe erhalten –
die „Sammlung Anatomischer Tafeln der
Hebammenkunst“ (Ladenpreis DM 65,-)

Coupon ausfüllen und ab geht die Post



**Das unabhängige Hebammen-Magazin
mit der größten Verbreitung im deutschsprachigen Raum!**



Aktuelle Informationen aus den Themenbereichen:

- **Schwangerschaft**, z.B.
 - Suchthilfe für Schwangere (Heft 6/00)
 - Pränatale Diagnostik angeborener Herzfehler (Heft 11/00)
 - Mukoviszidose – Neue Therapieansätze (Heft 1/01)
- **Geburt**, z.B.
 - Wunschsectio – Berechtigte Bitte? (Heft 7/00)
 - Schulterdystokie – Training tut Not (Heft 10/00)
- **Wochenbett / 1. Lebensjahr**, z.B.
 - Craniosacrale Körperarbeit (Heft 5/00)
 - Wochenbettdepression: Heultage oder Depression? (Heft 6/00)
 - Neurodermitis und Allergien (Heft 9/00)
- **Beruf & Praxis**, z.B.
 - Geburtsvorbereitung als Fast-Food? (Heft 8/00)
 - Stressabbau bei Hebammen (Heft 1/01)
 - Psychosoziale Belastung von Hebamenschülerinnen (Heft 6/00)
- **Medizin und Wissenschaft**, z.B.
 - Ursachen schwerer Hirnschäden (Heft 10/00)
 - Nabelschnurblut als lebensrettende Spende (Heft 11/00)
 - Pro & Contra Epi-No (Heft 1/01)
- **Politik & Gesellschaft**, z.B.
 - Mythos Mittelmeersyndrom (Heft 8/00)
 - Stillen – Dein gutes Recht (Heft 9/00)
 - Sind behinderte Kinder unzumutbar? (Heft 1/01)
- **Recht**, z.B.
 - Arbeitschancen für Schwangere (Heft 7/00)
 - Strafbare Körperverletzung: Sterilisation ohne Einwilligung (Heft 8/00)
 - Änderungen beim Bundeserziehungsgesetz (Heft 1/01)
- **Gesundheit**, z.B.
 - Yoga: Leben aus dem Wasser (Heft 10/00)
 - Praktische Heilpflanzentipps: Fenchel und Zaubernuss (Heft 11/00)
 - Was ist eigentlich... Atemtherapie (Heft 12/00)
- **Weltweit**, z.B.
 - Bei den Inuit im Norden Kanadas (Heft 5/00)
 - Geburtshilfe in Indien (Heft 10/00)
 - Generationen in Uganda (Heft 12/00)
- **Zur Person**, z.B.
 - Der Fall Semmelweis (Heft 4/00)
 - Porträt: Alfred Rockenschaub (Heft 9/00)
 - Martha Schmitt: Ihr Beruf war immer auch Berufung (Heft 12/00)
- **Kultur**, z.B.
 - Chromosomenkleider (Heft 5/00)
 - Anatomische Schwangerschaftsdarstellungen im Wandel der Zeit (Heft 8/00)
 - Judy Chicagos Birth Project (Heft 1/01)



Bücher für Hebammen

aus dem Elwin Staudé Verlag



Unsere Bestseller der Homöopathie

Peter Graf

Homöopathie

Einführung, Teil 1

DM 15,-/110,- öS/14,- sFr, Best.-Nr. 43

Wochenbett und die Zeit danach, Teil 2

DM 15,-/110,- öS/14,- sFr, Best.-Nr. 87

Schwangerschaft und psychische Störungen, Teil 3

DM 16,-/117,- öS/15,- sFr, Best.-Nr. 45

Das Neugeborene, Teil 4

DM 16,-/117,- öS/15,- sFr, Best.-Nr. 79

Der Säugling, Teil 5

DM 16,-/117,- öS/15,- sFr, Best.-Nr. 80

Repertorium und Hausapotheke, Teil 6

DM 20,-/146,- öS/19,- sFr, Best.-Nr. 85

Praxis der Homöopathie, Teil 7

DM 14,-/106,50 öS/13,-sFr, Best.-Nr. 82

Die Praxis-Titel

Frauke Lippens

Geburtsvorbereitung

DM 45,-/329,- öS/41,50 sFr, Best.-Nr. 83

Eine praxisnahe und umfassende Darstellung der Geburtsvorbereitung. Mit vielen Tipps und Anregungen zur praktischen Geburtshilfe, der Didaktik, Methodik und der Organisation von Kursen.

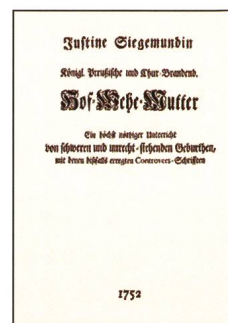
Frauke Lippens

Hausgeburten

DM 42,-/307,- öS/39,- sFr, Best.-Nr. 66

Dieses Buch behandelt die praktische Seite der Hebammentätigkeit bei Hausgeburten und gibt Anregungen für die Argumentation pro und contra Hausgeburten.

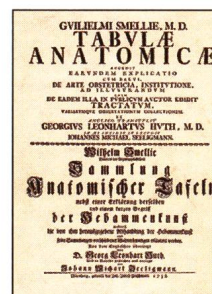
Die Klassiker der Hebammenkunst



Justine Siegemundin

Hof-Wehe-Mutter

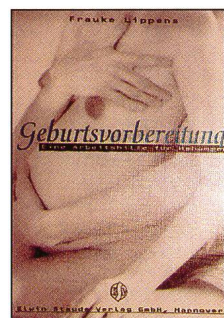
Reprint der Originalausgabe von 1752, mit zahlreichen faszinierenden Kupferstichen
DM 65,-/427,- öS/59,- sFr, Best.-Nr. 24
Im 16./17. Jahrhundert war es ein ungewöhnliches Dokument, die niedergeschriebenen Berichte der Siegemundin, das in Ärztekreisen heftig diskutiert wurde – heute ist es ein einmalig faszinierender Bericht, der Einblick gibt in die damalige Zeit.



Wilhelm Smellie

Sammlung anatomischer Tafeln

Reprint der Originalausgabe von 1758
DM 65,-/427,- öS/59,- sFr, Best.-Nr. 34
Naturgetreue Kupferstiche aus dem 17./18. Jahrhundert, die bereits damals von dem Kieler Geburtshelfer G.A. Michaelis gelobt wurden: „...eine meisterhaft ausgeführte, naturgetreue Darstellung von den Verhältnissen der mütterlichen und kindlichen Teile...“



Absender

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

BLZ / Konto-Nr.: _____

Geldinstitut: _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte schicken Sie das vorliegende Angebot auch an folgende Kollegin:

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ, Ort _____

Bitte freimachen

Antwortkarte

Elwin Staudé Verlag GmbH
Postfach 51 06 60

D-30636 Hannover

2001

MÄRZ/MARS
MARZO

Fr, 23.–Sa, 24. März

► Homöopathie, Teil 2

Der lange Weg zur Arznei
Arzneimittelvorstellungen,
Anwendung WochenbettOrt: Bildungszentrum Matt,
6130 Schwarzenberg

Zeit: Fr 14–Sa 13 Uhr

Referent: Dr. med. F. Graf,
prakt. homöopath. Arzt und
GeburtshelferKurskosten: M Fr. 305.–,
NM Fr. 400.– (mit VP, DZ)
Preisreduktion für HP Fr. 13.–
Anmeldeschluss: 12. März
Anmeldung/Auskunft*

Sa, 24.–So, 25. März

► Homöopathie,
Teil 4aErläuterungen Nosode, Mias-
men usw. Die häufigsten Arz-
neien rund um das NGOrt: Bildungszentrum Matt,
6130 Schwarzenberg

Zeit: Sa 16.15–So 15.30 Uhr

Referent: Dr. med. F. Graf

Kurskosten: M Fr. 305.–
NM Fr. 400.– (mit VP, DZ)
Preisreduktion für HP Fr. 13.–
Anmeldeschluss: 12. März
Anmeldung/Auskunft*

Für Sie...

Sie interessieren sich für die Fort- und Weiterbildung der Hebammen, Sie haben Lust, bei diesem Thema mitzureden und Ihre Ideen weiter zu geben, Sie arbeiten gerne in einem Team und interessieren sich dafür, vom SHV organisierte Kurse zu besuchen und zu supervisieren.

Wenn Sie interessiert sind oder mehr Informationen wünschen, kontaktieren Sie doch: Sibylle Méan Normann, Präsidentin der Fort- und Weiterbildungskommission, Ch. de la Fauvette 3, 1294 Genthod, Tel./Fax 022 774 28 58.

APRIL/AVRIL/
APRILE

Me 4 avril

► Accueil, status
et réanimation du
nouveau-né

Lieu: Aigle

Horaire: 9 h 15–18 h

Intervenant: D^r B. Borel,
pédiatre

Prix: M Fr. 150.–, NM Fr. 180.–

Délaï d'inscription: 12 mars

Inscription/Renseignements*

Mi, 4.–Do, 5. April

► Beckenbodenarbeit,
Teil 2Beckenboden und Inkontinenz
(besuchter Teil 1
Voraussetzung)Ort: Bildungs- und Tagungs-
zentrum, 8708 Boldern

Zeit: Do 10 Uhr–Fr 16.30 Uhr

Referentinnen: S. Friese Berg,
Hebamme, A. Hope, Physio-
therapeutinKosten: M Fr. 350.–,
NM Fr. 450.–

Übernachtung DZ/VP Fr. 104.–

Anmeldeschluss: 12. März

Anmeldung/Auskunft*

Sa, 21. April/12. Mai/23. Juni

► Begleiten, Ausbilden,
Coachen, 3 Tage

Ort: Luzern

Zeit: 9.30–16.30 Uhr

Referentin: M. Apel, Hebamme,
AusbildnerinKurskosten: M Fr. 420.–,
NM Fr. 500.–, HA Fr. 300.–

Anmeldeschluss: 21. März

Anmeldung/Auskunft*

Di, 24. April

► Schmerzlinderungen
in der Geburtshilfe mit
Wickel und ätherischen
Ölen

Ort: Bern

Zeit: 9.30–17 Uhr

Referentin: S. Anderegg-Rhyner

Kosten: M Fr. 180.–,
NM Fr. 250.–, HA Fr. 125.–

Anmeldeschluss: 18. März

Anmeldung/Auskunft*

Weiterbildung

in Geburtsvorbereitung für Hebammen

(früher: J-NDK)

Adressatinnen:

Der Kurs wendet sich an diplomierte Hebammen, die schon Geburtsvorbereitung geben oder in Zukunft Geburtsvorbereitung anbieten möchten, und an Wiedereinsteigerinnen, die selber Mütter sind. Interessentinnen müssen über mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen.

Kursorganisation:

Die Ausbildung umfasst 32 Tage zu je 6–7 Stunden, verteilt über ein Jahr. Die Themen werden blockweise in 2-, 3- oder 5-Tages-Seminaren angeboten. Die Teilnehmerinnen erhalten Praxisaufgaben, darum muss ihnen ein Praktikumsort in Geburtsvorbereitung zur Verfügung stehen. Sie erhalten nach Abschluss der Qualifikation ein Zertifikat.

Kursorte:

SBK Bildungszentrum, Diererstr. 59, 8004 Zürich, und Atelier bewegen, Asylstr. 144, 8032 Zürich.

Kursdaten 2001:

31. Aug./1. Sept., 13.–15. Sept., 5./6. Okt., 1.–3. Nov.

Kosten für den gesamten Kurs:

Mitglieder SHV Fr. 4550.– Nichtmitglieder Fr. 6700.–

Themen:

- Leitung und Organisation eines Geburtsvorbereitungskurses (9 Tage): Grundlagen der Methodik/Didaktik – Kursorganisation – Werbung – Kommunikation – Gruppendynamik.
- Körperwahrnehmung, Rückbildung (14 Tage): Anatomie und Physiologie des Beckens, Brust – Atmung – Rückbildung – versch. Geburtsvorbereitungsmethoden.
- Begleitung von werdenden Eltern (7 Tage): Psychosoziales Wissen – Umgang mit Traumen, Schmerz, Angst, Abhängigkeit – Ernährung – Stillen – versch. Geburtsvorbereitungsthemen.

Dozentinnen/Dozenten

Es werden für die jeweiligen Themen fachlich kompetente Dozentinnen/Dozenten ausgewählt

Kursleitung: Patricia Perrenoud, Bildungsbeauftragte SHV, 2, ch. des Peudex, 1297 Founex

Anmeldeschluss: 20. Juli

Information/Anmeldeformulare: SHV, Tel. 031 332 63 40.

Fr, 27.–Sa, 28. April

► Glücklose Mutter-
schaft – der frühe Tod
von Kindern

Persönliche Erfahrungen,
Umgang mit dem Thema,
Erläuterung: Auswirkungen
auf Fachleute, die Betroffene
begleiten, Trauer/Trauer-
prozess, Erfahrungsbericht
einer Mutter

Ort: Hebammenschule Luzern

Zeit: 9.30–16.30 Uhr

Referentin: Christiane Rauten-
berg, Hebamme und Erwach-
senenbildnerinKosten: M Fr. 300.–,
NM Fr. 380.–

Anmeldeschluss: 27. März,

Anzahl TN begrenzt

Anmeldungen/Auskunft*

Sa 28 avril

► Sensibilisation
à la gestion du stress
par des techniques
du toucher et des
exercices

Lieu: Carouge GE

Horaire: 9 h 15–18 h env.

Intervenante: Valérie Langer-
Goy, praticienne de la

méthode Grinberg

Prix: M Fr. 160.–, NM Fr. 200.–

Délaï d'inscription:

20 mars

Inscription/Renseignements*

M: Mitglied/membre/membre
NM: Nichtmitglied/non-membre/
non-membre
HA: Hebammen in Ausbildung
ESF: élève sage-femme
AL: allieva levatrice

Im zweiten Jahr

Höhere Fachausbildung für Gesundheitsberufe Stufe I mit Schwerpunkt Geburtshilfe

Nach einer erfolgreichen ersten Durchführung mit vielen positiven Rückmeldungen geht die HFG I Geburtshilfe am Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe WE'G in Aarau in ihr zweites Jahr. Die Hebammen- und Hebammenassistentinnen der neu konzipierten Geburtshilfe-Module freuen sich auf Hebammen, die sich für dieses einmalige und anspruchsvolle Fortbildungsangebot anmelden. Jedes Modul kann einzeln gebucht werden.

Geburtshilfe-Module 2001/2002

- 6.–8. Aug.: Geburtshilfeverständnis und Berufsentwicklung der Hebammen
- 23.–24. Aug.: Arbeitsformen in der Hebammentätigkeit
- 29.–31. Okt.: Moralische und ethische Probleme in der Hebammentätigkeit
- 14.–16. Nov.: Qualitätssicherung und -verbesserung
- 22.–24. Jan. 02: Soziokulturelle Einflüsse auf die Familienbildung
- 19.–21. März 02: Konzepte: Geburtsschmerz, Krise, Trauer, Coping
- 15.–17. April 02: Hebammenforschung

Information und Anmeldung: WE'G, Mühlemattstr. 42, 5001 Aarau, Tel. 062 837 58 58, info@weg-srk.ch

Mo, 30. April–Di, 1. Mai

► Beckenbodenarbeit, Teil 1

Sanftes Beckenbodentraining für Früh- und Spätwochenbett

Ort: Bildungs- und Tagungszentrum, 8708 Boldern
 Zeit: Mo 10–Di 16.30 Uhr
 Referentin: S. Friese Berg, Hebamme, A. Hope, Physiotherapeutin
 Kosten: M Fr. 350.–, NM Fr. 450.–, DZ/VP Fr. 95.–
 Anmeldeschluss: 6. März
 Anmeldung/Auskunft*

**MAI/MAI
MAGGIO**

Je, 10 mai

► Atelier de réactualisation des connaissances et pratiques utiles à l'allaitement

Lieu: Hôtel des Familles, Vevey
 Horaire: 9.15 h–17.30 h env.
 Intervenantes: Martine Nibbio Armstrong, Christine Soulié, sages-femmes, consultanten en lactation
 Prix: M: 160.– NM: 200.–
 Délai d'inscription: 10 avril
 Inscription/Renseignements*

Sa, 26. Mai

► CTG

Ort: Luzern
 Zeit: 9.30–17 Uhr
 Referentin: C. Rautenberg
 Kosten: M Fr. 180.–, NM Fr. 250.–, HA Fr. 100.–
 Anmeldeschluss: 24. April
 Anmeldung/Auskunft*

Mi, 30.–Do, 31. Mai

► Aromatherapie, Teil 2: Weiterführende Düfte in der Aromatherapie

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG
 Zeit: Mi 10.30–Do 12.30 Uhr
 Referentin: Ingeborg Stadelmann, Hebamme
 Kosten: M Fr. 280.–, NM Fr. 350.–, HA Fr. 220.–, DZ/VP Fr. 120.–
 Anmeldeschluss: 5. März
 Anmeldung/Auskunft*

Do, 31. Mai–Fr, 1. Juni

► Homöopathie im Hebammenalltag Häufige Mittel während der Wochenbett- und Stillzeit

Für «homöopathiekundige» Hebammen

Ort: Hotel Rössli, Mogelsberg SG
 Zeit: Do 16–Fr 16 Uhr

Referentin: Ingeborg Stadelmann Hebamme
 Kosten: M Fr. 280.–, NM Fr. 350.–, HA Fr. 220.–, DZ/VP Fr. 120.–
 Anmeldeschluss: 5. März
 Anmeldung/Auskunft:
 SHV Zentralsekretariat

**JUNI/JUIN
GIUGNO**

Sa, 2. Juni

► Hormonelle Einflüsse auf das Leben der Frau

von der Pubertät bis zum Senium

Ort: Luzern
 Zeit: 9.30–17 Uhr
 Referent: Dr. med. R. Riedo
 Kosten: M Fr. 185.–, NM Fr. 250.–, HA Fr. 120.–
 Anmeldeschluss:
 2. Mai
 Anmeldung/Auskunft*

Ve, 8 juin

► Travailler avec la différence: stéréotypes, préjugés et relations entre les groupes

Lieu: Morges
 Horaire: 9.30–17.00
 Intervenants: P. Klein, psychologue auprès de migrants
 Prix: M 170.–, NM 230.–
 Délai d'inscription:
 30 avril
 Inscription/Renseignements*

Mo, 11.–Do, 14. Juni, 9.–12. Juli, 27.–30. August

► Babymassage nach Newar Tradition

3 x 4 Tage Bildung mit Prüfung und Zertifikat

Ort: Zürich
 Referentin: N. Scheibler-Shresta
 Kosten: M Fr. 1600.–, NM Fr. 2400.– (ohne Prüfungsgebühr)
 Anmeldeschluss: 4. Mai
 Anmeldung/Auskunft*

Pour vous...

Vous vous intéressez à la formation continue des sages-femmes, vous avez envie de partager et de faire fructifier vos idées à ce sujet, vous aimez le travail en équipe et vous êtes intéressée à l'idée de visiter et superviser des cours organisés par la FSSF. Pour postuler ou obtenir plus d'informations, prenez contact avec: Sibylle Méan Normann, présidente de la commission de formation permanente et continue, Ch. de la Fauvette 3, 1294 Genthod, téléphone et fax 022 774 28 58.

Laufend neue Kurse in

Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage
für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur

Praktische Lehrgänge und Weiterbildungen
für Med. Masseure/innen, Heilpraktiker/innen usw.

Studium zum/zur Naturheilpraktiker/in
(4 Jahre berufsbegleitend) Studienbeginn jeweils Januar

Verlangen Sie das Ausbildungsprogramm!

Zentrum  Bodyfeet®

MASSAGEFACHSCHULE
AUSBILDUNG IN ALTERNATIVEN HEILMETHODEN

Hauptsitz: Max Sulser, Aarestrasse 30, 3600 Thun, Telefon 033 222 23 23
 Filialen: 5000 Aarau, Bahnhofstrasse 94, Telefon 062 823 83 83
 8640 Rapperswil, Tiefenastrasse 2, Telefon 055 210 36 56
 Zweigstellen: In der ganzen deutschsprachigen Schweiz
 www.bodyfeet.ch

Do, 14.-Fr, 15. Juni

► **Homöopathie Supervision**

Unterstützung bei Unklarheiten im Repertorisieren, evtl. Bearbeitung eigener Fälle usw.

Ort: Bildungszentrum Matt, 6130 Schwarzenberg
Zeit: Do 14.15-Fr 12.00 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf, prakt. homöopath. Arzt und Geburtshelfer
Kosten: M Fr. 290.-, NM Fr. 385.- (mit VP/DZ)
Preisreduktion für HP Fr. 13.-
Anmeldeschluss: 30. April
Anmeldungen/Auskunft*

Fr, 15.-Sa, 16. Juni

► **Homöopathie, Teil 6**

Vitamin D + K, Augenprophylaxen, Ernährung
Häufigste Arzneien rund um den Säugling

Ort: Bildungszentrum Matt, 6130 Schwarzenberg
Zeit: Fr 14.15-Sa 13 Uhr
Referent: Dr. med. F. Graf, prakt. homöopath. Arzt und Geburtshelfer
Kurskosten: M Fr. 310.-, NM Fr. 400.- (mit VP/DZ)
Preisreduktion für HP Fr. 13.-
Anmeldefrist: 30. April
Anmeldungen/Auskunft*

Sa, 16. Juni

► **Reanimation des Neugeborenen unter einfachen Bedingungen**

Ort: Hebammenschule Luzern
Zeit: 10 bis 17 Uhr
Referentin: Frau Dr. med. Anna Rockel-Lönnhof
Kosten: M Fr. 200.-, NM Fr. 270.-
Anmeldeschluss: 17. Mai
Anmeldungen/Auskunft*

Sa, 16.-So, 17. Juni

► **Homöopathie, Teil 3**

Die Erstreaktion, die Zweitreaktion, die 2. Verordnung
Arzneimittelvorstellungen
Ort: Bildungszentrum Matt, 6130 Schwarzenberg
Zeit: Sa 16.15-So 15.30 Uhr

Referent: Dr. med. F. Graf, prakt. homöopath. Arzt und Geburtshelfer
Kosten: M Fr. 305.-, NM Fr. 400.- (mit VP/DZ)
Preisreduktion für HP Fr. 13.-
Anmeldeschluss: 30. April
Anmeldungen/Auskunft*

Do, 21. Juni

► **Frauenheilpflanzen**

Anwendungsmöglichkeiten im Berufsalltag
Ort: Bern
Zeit: 9.30-17.00
Referentin: S. Anderegg-Rhyner
Kosten: M Fr. 180.-, NM Fr. 250.-, HA Fr. 125.-
Anmeldeschluss: 15. Mai
Anmeldung/Auskunft*

Sa, 30. Juni

► **Damrnaht**

Ort: Luzern
Zeit: 9.30 bis 17 Uhr
Referentin: Dr. med. E. Blöchliger
Kosten: M Fr. 140.-, NM Fr. 180.-, St. M Fr. 100.-
Anmeldeschluss: 30. Mai
Anmeldung/Auskunft*

**AUGUST/AOÛT
AGOSTO**

Do, 16. August

► **Duftkompressen und Aromamassage für die Frau, Teil I**

Ort: Bern
Zeit: 9.30-17.00
Referentin: S. Anderegg-Rhyner
Kosten: M Fr. 180.-, NM Fr. 250.-, HA Fr. 125.-
Anmeldeschluss: 10. Juli
Anmeldung/Auskunft*

Lu, 27 août-

sa 1 septembre

► **Yoga et maternité, niv. 1-3**

Lieu: Evian-les-Bains F
Horaire: 9.15 - 17.30
Intervenante: Martine Texier, enseignante de yoga
Prix: M Fr. 1260.-, NM Fr. 1680.- (plus 150.- hébergement/jour)
Délai d'inscription: 20 juillet
Inscription/Renseignements*

Do, 30. August

► **Vorsorge der Allergien beim Säugling und Kind im Hebammenalltag**

Ort: Basel
Zeit: 9.30-17Uhr
Referent: Dr. Markus Künzli, Kinderarzt und Allergologe
Kosten: M Fr. 180.-, NM Fr. 250.-, HA Fr. 100.-
Anmeldeschluss: 30. Juli
Anmeldung/Auskunft*

**SEPTEMBER/SEPTEMBRE
SETTEMBRE**

automne 2001

► **Droits et devoirs de la sage-femme**

Lieu: Vevey
Horaire: 9 h-17 h
Intervenant(e): Sage-femme juriste
Prix: M: 160.- NM: 200.-
Délai d'inscription: à définir
Inscription/Renseignements*

Per voi...

Vi interessa l'aggiornamento professionale delle levatrici, avete voglia di condividere e mettere a frutto le vostre idee, vi piace il lavoro in équipe e siete interessate all'idea di poter presenziare e supervisionare corsi organizzati dalla FSL. Per candidarvi o ottenere maggiori informazioni, contattate la signora Sibylle Méan Normann, presidente della commissione per la formazione continua, Ch. de la Fauvette 3, 1294 Genéthod, tel./fax 022 774 28 58.

M: Mitglied/membre/membre
NM: Nichtmitglied/non-membre/non-membre
HA: Hebammen in Ausbildung
ESF: élève sage-femme
AL: allieva levatrice

Energetisch Statische Behandlung
AKUPUNKTUR MASSAGE®

Immer mehr Therapeuten/Innen erkennen die Vorteile der Energetisch-Statistischen-Behandlung
ESB/APM
Ohr-Reflexzonen-Kontrolle n. Radloff

Da Schmerzen nicht identisch mit der Ursache sein müssen, bleiben Behandlungserfolge oft unbefriedigend.

Mit der ESB/APM, die auf der alten chin. Medizin aufbaut, können Sie Ursachen erkennen und sinnvoll Abhilfe schaffen.

Diese Erkenntnisse ermöglichen Ihnen nicht nur sichere Therapieergebnisse, sondern auch eine zutreffende Beratung Ihrer Patienten.

Das Konzept der ESB/APM kann vom Behandler an annähernd jedes Fachgebiet angepasst werden. Das Spektrum reicht von der Orthopädie, Neurologie, Internistik etc. bis hin zur Geburtshilfe.

Die chin. Medizinphilosophie wird im Unterricht mit praktischen Übungen weitgehend bewiesen und das Wort "Mystik" hat keinen Platz.

Informieren Sie sich!
Fordern Sie unsere schriftliche Information an.

LEHRINSTITUT RADLOFF

9405 Wienacht - Bodensee

Tel. 071 891 31 90
Fax 071 891 61 10
email radloff@bluewin.ch

Besuchen Sie uns im Internet.
Unsere Adresse ist <http://www.esb-apm.com>

Fachergänzungslehrgang

Geburtsvorbereitung/Schwangerschafts- und Rückbildungsgymnastik

24. Januar 2002 bis Mai 2003

25 Jahre VdG



Mit der VdG zum Erfolg

Hauptdozentinnen

- Frau Sabine Friese-Berg, Lehrhebamme
- Frau Annemie Hoppe, Leiterin der Elternschule, Vizenz-Palloti-Hospital, Bensberg

Auskunft und Unterlagen

Sekretariat VdG - Vogelsangstrasse 13A - 5412 Gebenstorf
Tel./Fax 056 223 23 71 - E-mail vdg@swissonline.ch - www.vdg.ch

Laufend berufsbegleitende Weiterbildungen

- Beckenboden
- Rückbildungsgymnastik
- Schwangerschaftsgymnastik
- und weitere interessante Themen



Das Mass der Dinge für

Beckenboden-Kurse

star education
school for
training and recreation

Weidenpark 1
4313 Möhlin
Tel. +41 (0)61 853 83 23
Fax +41 (0)61 853 95 09
E-Mail: info@star-education.ch
www.star-education.ch



- das Original seit 1972 -

DIDYMOS®

Sonja Hoffmann

Das Babytragtuch.
von Hebammen und Ärzten
empfohlen

- in der speziellen Webart
- aus 100% Baumwolle, Wolle, Leinen oder Hanf
- waschbar bis 95 Grad
- schöne Farben, exklusive Muster
- in Längen bis 510 cm
- Leihtücher auf Anfrage



DIDYMOS-Wiege®



DIDYMOS-Kreuztrage®

Zum Binden auch als
"Hüftsitz", "Känguruhtrage" und
"Rucksack".

Kostenlose Prospekte,
Beratung, Bestellung bei:

DIDYMOS®

Sonja Hoffmann
Grundbachstr.435
3665 Wattenwil
Tel. 033/356 40 42
Fax 033/356 40 43

<http://www.didymos.ch>

wir liefern innerhalb 1-2 Tagen

Mitglied im Internationalen
Verband der Naturtextilwirtschaft

Sonderkonditionen für Hebammen: stark ermäßigte Vorführtücher, Gruppenrabatt und ein kostenloses Video mit der ersten Gruppenbestellung

Bei Müdigkeit und Stress



Die Bio-Strath Pflanzenhefe enthält ausschliesslich natürliche Vitalstoffe wie 11 Vitamine, 19 Mineralstoffe und Spurenelemente, 20 Aminosäuren sowie 11 diverse Aufbaustoffe.

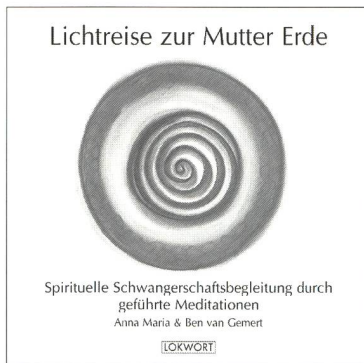
BIO-STRATH®
Aufbaupräparat

DER SAFT, DER KRAFT SCHAFFT

BIO-STRATH AG, 8032 Zürich • www.bio-strath.ch



Spezialangebot für Hebammen!



Diese wunderschöne, neue CD umfasst sechs geführte Meditationen. Sie bezwecken, dass die Mutter während der Schwangerschaft – auf allen Ebenen – eine liebevolle Beziehung mit ihrem Kind aufbauen kann.

Eine spirituelle Kontaktaufnahme, die Nahrung über Töne, Licht und Farben weitergibt.

Lichtreise zur Mutter Erde. Spirituelle Schwangerschaftsbegleitung durch geführte Meditationen. Von Anna Maria & Ben van Gemert. 66 Min., Fr. 33.–, ISBN 3-906786-18-8

Hebammen können eine unbeschränkte Anzahl dieser CD bis am 30. 4. 01 zum Einführungspreis von Fr. 26.– (+ Porto) direkt beim Verlag bestellen:

Buchverlag Lokwort, Ägertenstr. 73, Postfach 260, 3000 Bern 6
Telefon 031 351 48 48, Fax 031 351 48 49, lokwort@bluewin.ch

LOKWORT

die
wachsende
Stoff-
windel!

BABY LIFE®

- keine Hautprobleme (100% Baumwolle)
- einfach anzuwenden
- preisgünstig
- kochecht
- wird mit dem Baby grösser
- kein Abfallberg

- Sie brauchen nur eine Grösse für die ganze Wickelperiode.
- Nach der viereckigen Stoffwindel ist es die preiswerteste Wickelmethode.
- Die Höschenwindel Baby Life eignet sich auch zum Breitwickeln.
- Sie ist so einfach anzuwenden wie die Wegwerfwindeln.

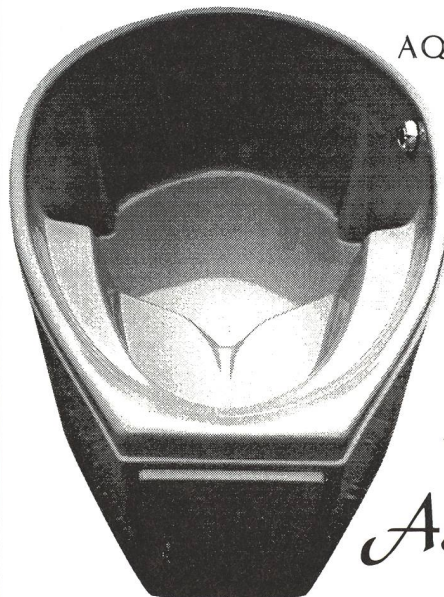
- Erhältlich im Babyfachhandel, Drogerien, Apotheken und Ököläden.

Infos: Lifetex AG
Muttenserstrasse 1
4127 Birsfelden
Tel. 061/373 87 30
Fax 061/373 87 31



Gottlob Kurz GmbH
Qualität seit 1893
D-65207 Wiesbaden
Hinterbergstraße 14
Tel. +49-611-1899019, Fax -9505980
E-Mail: Kurz-GmbH@t-online.de
Internet: www.Gottlob-Kurz.de

- * Hebammen-Ausrüstungen
- * Hebammentaschen
- * Säuglingswaagen
- * Geburtshilfliche Instrumente
- * Beatmungsgeräte für Neugeborene
- * Fetale Ultraschallgeräte Sonicaid 121
- * Einmalartikel



AQUA BIRTH®
POOLS GMBH

Krähenbühl 6
5642 Mühlau
Tel: 056-670 25 15
Fax: 056-670 25 16

Die neue kleine
vielseitige
Gebärwanne

Mobil oder zum
Festeinbau im Spital

Verlangen Sie unsere
Broschüre und Preisliste

Wir vermieten auch
tragbare Gebärbecken
für Hausgeburten

Aquarius

Régime du délai

► Votation(s) populaire(s) en vue

Le 21 septembre dernier, le Conseil des Etats a approuvé par 21 voix contre 18 le régime du délai sans consultation obligatoire. En décembre, le projet est repassé avec succès devant



«Le peuple sera bientôt appelé à voter sur l'initiative pour la mère et l'enfant, déposée en novembre 1999».

le Conseil national, celui-ci ayant biffé du texte légal la notion de situation de détresse que la femme doit faire valoir pour demander une interruption de grossesse. La Commission du Conseil des Etats a récemment annoncé qu'elle tenait à faire figurer dans le texte pénal cette notion de «situation de détresse». Il reste donc des divergences à aplanir entre les deux Chambres. Les votes finaux du parlement devraient avoir lieu durant la session de mars.

De leur côté, les opposants à l'IVG brandissent la menace du référendum. De plus, l'initiative «pour la mère et l'enfant», déposée en novembre 1999, vise à une interdiction totale de l'interruption de grossesse, sauf en cas de danger mortel immédiat pour la mère. Il y a fort à parier que le peuple aura le dernier mot dans ces deux affaires, probablement lors des votations de décembre 2001 ou de mars 2002.

Sources: Regula Rapp (Alliance-F)/Groupe de travail «Interruption de grossesse», Bollwerk 39, 3011 Bern.

Zurich

► L'école de sages-femmes menacée

La Direction de la santé du canton de Zurich s'est approché en décembre des cantons de Berne, St-Gall et des Grisons pour leur demander si leur école de sages-femmes ne pourrait pas reprendre la formation des sages-femmes zurichoises. Ce sont les coûts de formation jugés trop élevés par le Conseil d'Etat qui sont la cause de cette remise en question. Notons que Zurich est la seule école en Suisse allemande à proposer aux infirmières une formation complémentaire de sages-femmes en 18 mois (comme l'école de Chantepierre à Lausanne). La direction de l'école a déjà fait des sacrifices annuels à hauteur de 1 million en éliminant des

postes, réduisant les honoraires des enseignantes et la solde des étudiantes.

La réaction a été vive dans le milieu sanitaire et politique zurichois. Ainsi la Commission de sécurité sociale et de la santé du législatif zurichois a exigé, par voie de motion, que le Conseil d'Etat présente sans délai les conséquences financières de six alternatives: démarrage des cours tous les 6 mois (comme actuellement), tous les 12 ou tous les 18 mois, classes à 18 élèves minimum, rattachement de l'école à une autre école de sages-femmes, facturation intégrale des frais d'écolage aux cantons dont sont issues les étudiantes (ce qui n'était pas

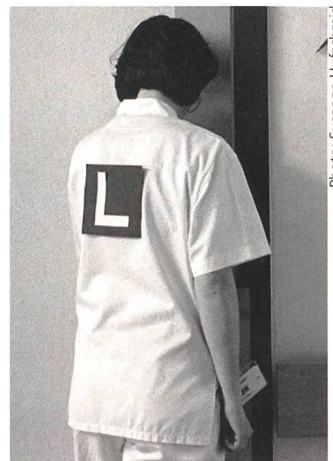


Photo: Susanna Hufschmid

le cas jusqu'à présent). Après la fermeture de l'école de Lucerne, c'est la formation même des sages-femmes en Suisse allemande qui est menacée. Un non-sens absolu quand on connaît la véritable pénurie de sages-femmes diplômées que connaissent les hôpitaux et cliniques de Suisse.

Source: «Tages Anzeiger», 3.2.2001

Formation des sages-femmes en Haïti

► Un coup de pouce bienvenu

Mener à bien des projets en Haïti est généralement difficile, faute de ressources. La solidarité internationale est indispensable pour avancer.

L'Institut de Promotion d'Etudes et de Soins Intégrés (IPESI) est une fondation à but non lucratif créée en Haïti dans le but de promouvoir les soins infirmiers, mais aussi l'obstétrique sage-femme et d'atteindre davantage d'autonomie dans la gestion des problèmes de santé du pays. Sa coordinatrice, Suze Jean Nlemba, est bien connue en Suisse, ayant fait ses études infirmières à Bel-Air, la Source et l'ESEI.

D'une manière générale, l'IPESI tente d'actualiser l'enseignement en proposant des recherches personnelles pour



Photo: Still Pictures/M. Edwards

responsabiliser davantage les étudiants dans leur cursus d'apprentissage.

Pour leur offrir les outils nécessaires, l'IPESI a créé depuis 1994 un centre de documentation et de recherche. Pour alimenter ce centre de documentation, l'IPESI a besoin de votre aide. Les sages-femmes désireuses d'apporter leur soutien à leurs collègues haïtiennes peuvent faire des dons en nature ou en espèces.

Le matériel suivant est recherché:

- livres, revues, ouvrages divers en lien avec la formation et la profession de sages-femmes
- matériel didactique dont vous n'auriez plus l'usage (mannequins, affiches,...)
- matériel audio-visuel (volage 110-120, prises selon normes américaines)
- mobilier et matériel de bureau (tables, chaises, étagères, photocopieuses, classeurs, ventilateurs)
- matériel informatique (ordinateurs, imprimantes)
- source d'énergie autonome propre et silencieuse (pénurie d'électricité...)

Les personnes désireuses de mettre à disposition du matériel sont priées de prendre contact avec M^{me} Marie-José Fort, responsable de la filière sage-femme à l'école du Bon Secours: Tél. 022/346 54 11. Vos dons en espèces sont également les bienvenus sur le compte de l'IPESI: UBS Genève, 279-HU 130 585.0.

Interruptions légales de grossesse

► La situation en Suisse

Malgré une loi restrictive, la pratique de l'IVG n'a cessé de se libéraliser. Aujourd'hui, toute femme qui souhaite interrompre une grossesse non désirée peut en principe obtenir l'avis conforme exigé par la loi et faire pratiquer l'intervention en toute légalité, mais pas toujours dans le canton où elle réside. Depuis 1988 il n'y a plus eu aucune condamnation pour avortement illégal.

En fait, le nombre d'avortements n'a jamais été aussi bas; il a commencé à diminuer massivement vers la fin des années 60. Les IVG légales ont passé de 17 000 en 1966 à environ 12 000 aujourd'hui: une diminution de presque 25%. De plus, les avortements illégaux (estimés à 50 000 dans les années 50 et 60) ont pratiquement disparu aujourd'hui.

Cette évolution est entre autres due à un esprit ouvert face à la sexualité, aux progrès de la pilule (dès 1961), et de l'éducation sexuelle.

Les craintes de voir l'introduction d'un régime du délai conduire à une augmentation sensible du nombre

d'IVG et à négliger la contraception ne sont pas fondées, si l'on considère la situation en Allemagne, Belgique, Pays-Bas, Norvège et Suède. Avant que ces pays n'introduisent le régime du délai, la situation était très semblable à celle que nous connaissons en Suisse: une pratique libérale de l'IVG s'était instaurée et la contraception était déjà largement ancrée dans la population. Dans aucun de ces pays, le nombre d'IVG n'a augmenté de manière sensible après la libéralisation; au contraire, il a la plupart du temps diminué encore.

Toute femme peut se trouver confrontée à cette situation au cours de la période fertile de sa vie (50 % des IVG sont dues à un échec de la contraception!). En Suisse, une femme sur quatre ou cinq en moyenne se trouve concernée.

Deux faits sautent aux yeux: le nombre d'IVG pratiquées sur des adolescentes est très réduit en Suisse, en comparaison avec d'autres pays. Les deux tiers environ des interventions concernent des femmes de plus de 25 ans. Mais les femmes d'origine

étrangère sont fortement sur-représentées. Environ 50% des IVG sont pratiquées sur des femmes migrantes, alors qu'elles ne représentent guère que le 25% des femmes de 15 à 44 ans. Pour ces femmes, c'est souvent leur situation particulièrement précaire (demande d'asile) qui les pousse à ne pas accepter, momentanément, une grossesse.

Sources: Regula Rapp (Alliance-F)/Groupe de travail «Interruption de grossesse», Bollwerk 39, 3011 Berne.

Nombre d'IVG légales en Suisse 1970-1999

	1970	1980	1990	1999
ZH	8000	6000	4500	3100
GE	3000	3526	2280	1581
VD	2242	1712	1633	1604
BE	1062	1207	1072	1174
BS	970	1163	771	262
NE	725	456	420	414
BL	84	247	257	377
AG	94	444	434	700
GL	12	43	37	53
TI	19	391	608	662
JU	-	17	85	99
SH	12	56	65	117
SO	7	166	217	350
GR	20	69	79	212
TG	28	118	111	168
SG	20	171	179	373
AR	14	16	8	22
LU	6	28	64	389
FR	0	5	111	224
SZ	1	-	8	41
VS	-	1	15	211
ZG	0	0	7	64
UR	1	0	0	3
AI	0	1	0	0
OW	-	0	0	0
NW	0	0	0	0
CH	16317	15837	12961	12200

Appel aux lectrices

Des idées pour 2001?

Pour nos prochains numéros, nous recherchons activement des contributions de sages-femmes. Si le thème du soutien lors de grossesses difficiles (par ex. hyperémésis) vous est cher, si vous avez fait des expériences dans ce domaine et que vous seriez d'accord de les partager avec nos lectrices, n'hésitez pas à nous contacter;

de même si vous vous sentez concernée par les thèmes du déclenchement de l'accouchement ou de la naissance en siège ou si vous connaissez un ou une spécialiste de ces sujets, n'hésitez pas: contactez la rédaction au numéro 024/420 25 22, tous les matins, sauf le mardi. Merci d'avance de votre précieuse collaboration!

Formation continue

► Guidance et éducation en matière de sexualité et de procréation

La Fondation suisse pour la santé sexuelle et reproductive, PLANeS, en partenariat avec les Universités de Genève et Lausanne, propose un nouveau cycle de formation continue intitulé: «Guidance et éducation en matière de sexualité, vie affective et procréation» qui aura lieu de septembre 2001 à juin 2002 à raison de 20 périodes de 1.5 jours (en général vendredi-samedi matin).

Cette formation est destinée aux professionnels pratiquant dans des domaines divers (sanitaire, psychosocial, scolaire, etc.), impliqués, de près ou de loin, dans l'accueil et l'accompagnement de personnes confrontées à des problèmes de relations interpersonnelles en lien avec les champs de la sexualité, de la vie affective ou de la procréation.

Les objectifs du cours sont d'apprendre à construire, dans sa pratique professionnelle, une relation de compréhension et d'accompagnement dans les domaines liés à la vie affective et sexuelle; d'adopter une approche différenciée qui tienne compte des dimensions éthiques et culturelles et enfin de renforcer la prévention et l'infor-

mation à l'aide de mots et d'attitudes appropriés.

Le programme est composé de 3 modules comprenant 250 heures d'enseignement et 100 heures de travail personnel. Les cours sont dispensés de manière conjointe par des experts académiques et des praticiens.

Les thèmes abordés seront: entrer en relation au sujet de l'intimité et de la sexualité; connaître les processus physiologiques et les aspects culturels de la sexualité et de la procréation; communiquer en matière de vie affective et sexuelle avec des publics différents; développer une distance adéquate dans sa pratique professionnelle.

La validation des travaux requis au sein de chaque module assure l'obtention d'un Certificat de Formation continue des Universités de Genève et Lausanne. Ce certificat est un pré-requis pour la formation professionnelle des conseillers-ères en planning familial et des animateurs-trices en éducation sexuelle.

Toute information complémentaire peut-être obtenue auprès de Madame Françoise Méan - Coordinatrice du programme de formation, Centre de Planning familial et de grossesse Profa, Lausanne, Tél. prof.: 021/312 25 93. Tél/fax privé: 021/944 16 26. E-mail: pmean@vtx.ch